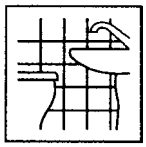
Baumbach GmbH
Chemische Erzeugnisse
Bruchtannenstraße 24
63801 Kleinostheim
Telefon: 0 60 27 / 9 92 11
Telefax: 0 60 27 / 58 43

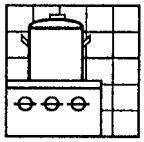
baumbach

PRODUKTINFORMATION

Stand: 8.1

Essig-Reiniger





leicht saurer Unterhaltsreiniger

GIS-Code: GGL 10

Produktbeschreibung:

Der **Essig-Reiniger** wirkt kraftvoll gegen Kalk, Wasserflecken und Seifenresten in Sanitärbereichen und lebensmittelverarbeitenden Betrieben. Nicht anwenden auf Marmor und anderen säureempfindlichen Materialien (z.B. Emaille). Nicht mit heißem Wasser verwenden.

Gebrauchsanweisung:

Der **Essig-Reiniger** wird zur Unterhaltshaltsreinigung 50-200ml auf 10 Liter Wasser verdünnt und mit einem Schwamm oder Wischtuch auf den zu reinigenden Flächen manuell eingesetzt. Bei hartnäckigen Verschmutzungen wird der **Essig-Reiniger** unverdünnt aufgebracht evtl. mit einer Bürste oder Mikrofasertuch nacharbeiten und anschließend mit Wasser nachspülen und trockenreiben.

Inhaltsstoffe:

anionische Tenside < 5%, Duftstoffe, Desinfektionsmittel

Eigenschaften:

Beschaffenheit:	helle Flüssigkeit,
pH-Wert conc.	ca. 2,5
Dichte:	1,00 g/cm^3
Wasserlöslichkeit:	mischbar in jedem Verhältnis
Schaumverhalten:	schäumend
Abspülbarkeit:	gut
Hartwasserstabilität:	für mittlere und harte Wasserhärte

Materialsicherheit:

Der **Essig-Reiniger** ist geeignet an allen säurefesten Materialien. Nicht anwenden auf Marmor und Emaille.

Essig-Reiniger leicht saurer Unterhaltsreiniger

Lagerung:

Der **Essig-Reiniger** sollte im geschlossenen Behälter zwischen + 5 und + 25 °C gelagert werden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Ökologie:

Angemeldet beim Umweltbundesamt:	UBA 1073 0014
Biologische Abbaubarkeit:	biologisch abbaubar entsprechend dem Deutschen Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1

Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung:

Gefahrensymbol und Gefahrenbezeichnung:

Warnhinweise:

keine

Sicherheitsratschläge:

S 02:	Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen.
S 25:	Berührung mit den Augen vermeiden.

Diese Produktinformation beruht auf dem neuesten Stand unserer Kenntnisse und befreit den Anwender nicht von eigenen Prüfungen oder Vorsichtsmaßnahmen. Für Ergebnisse aus vorgeschlagenen Anwendungen übernehmen wir keine Haftung, da sich je nach Art der Anwendung die Gegebenheiten ändern können.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Essig-Reiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Baumbach GmbH Chemische Erzeugnisse
Straße/Postfach: Bruchtannenstraße 24
Nation, PLZ, Ort: D-63801 Kleinostheim
World Wide Web: www.baumbach-gmbh.de
Telefon: 06027-99211
Telefax: 06027-5843
Auskunft gebender Bereich:
Herr Roßkopf, Telefon: 06027-99211
Email info@baumbach-gmbh.de

1.4 Notrufnummer

Herr Baumbach, Telefon: 06027-99211
Email info@baumbach-gmbh.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Diese Zubereitung ist als nicht gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenhinweise entfällt

Sicherheitshinweise entfällt

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

R-Sätze: entfällt

S-Sätze: S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Hinweistext für Etiketten enthält anionische Tenside < 5%, Duftstoffe, Desinfektionsmittel

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EINECS 200-580-7 CAS 64-19-7	Essigsäure	< 5 %	EU: C; R35. R10. CLP: Flam. Liq. 3; H226. Skin Corr. 1A; H314.
EINECS 200-661-7 CAS 67-63-0	Isopropanol	< 5 %	EU: F; R11. R67. Xi; R36. CLP: Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.
NLP 500-223-8 CAS 68585-34-2	Alcohole, C10-16, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	< 5 %	EU: Xi; R38. Xi; R41. CLP: Skin Irrit. 2; H315. Eye Dam. 1; H318.

Zusätzliche Hinweise: Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang 7: enthält anionische Tenside < 5%, Duftstoffe, Desinfektionsmittel

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.
Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen ist Schaumaspiration möglich.
Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.
Im Brandfall kann nach Verdampfen des Wassers entstehen: Schwefeloxide, Natriumverbindungen, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

nicht erforderlich

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Sonstige Hinweise: Ungeeignetes Material: Metalle

Lagerklasse VCI: 12 = Nichtbrennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
64-19-7	Essigsäure	Deutschland, AGW Langzeit	25 mg/m³; 10 ppm
		Deutschland, AGW Kurzzeit	50 mg/m³; 20 ppm
		Europa, IOELV: TWA	25 mg/m³; 10 ppm
67-63-0	Isopropanol	Deutschland, AGW Langzeit	500 mg/m³; 200 ppm
		Deutschland, AGW Kurzzeit	1000 mg/m³; 400 ppm
		Deutschland DFG-BAT Langzeit	Aceton (Blut; Expositionsende bzw. Schichtende) 25 ppm
		Deutschland DFG-BAT Langzeit	Aceton (Urin; Expositionsende bzw. Schichtende) 25 ppm
		Deutschland, BGW Langzeit	Aceton (Blut; Expositionsende bzw. Schichtende) 50 ppm
		Deutschland, BGW Langzeit	Aceton (Urin; Expositionsende bzw. Schichtende) 50 ppm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) benutzen
Falls erforderlich: Kombinationsfilter A, B, E (gemäß EN 141)

Handschutz: Falls erforderlich: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk-Schichtstärke: 0,7 mm
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 min.

Augenschutz: Beim Umfüllen: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Falls erforderlich: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte Kleidung entfernen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe	fast farblos
Geruch:	charakteristisch
Siedepunkt / Siedebereich	ca. 100 ℃
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich
Dichte:	bei 20 ℃: 1 g/ml
pH-Wert:	bei 20 ℃: 2,5
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle: Bildung von Wasserstoff

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.
Im Brandfall kann nach Verdampfen des Wassers entstehen: Schwefeloxide, Natriumverbindungen, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Nach Verschlucken: Gefahr der Schaumaspiration.

Nach Hautkontakt: Bei längerer Exposition: reizend

Nach Augenkontakt: Kann Reizungen hervorrufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Sonstige Hinweise: Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.
Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
UBA-Nummer 1073 0014

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 20 01 29* = Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer 15 01 02 = Verpackungen aus Kunststoff

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: Nicht eingeschränkt
IMDG, IATA: Not restricted

14.3 Transportgefahrenklassen

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant unknown

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 12 = Nichtbrennbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

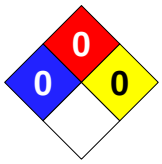
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:
UBA-Nummer 1073 0014

Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem): -

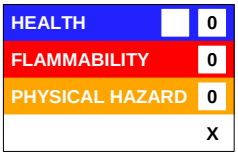
Nationale Vorschriften - USA

Gefahrbewertungssysteme



NFPA Hazard Rating:
Health: 0 (Minimal)
Fire: 0 (Minimal)
Reactivity: 0 (Minimal)

HMIS Version III Rating:
Health: 0 (Minimal)
Flammability: 0 (Minimal)
Physical Hazard: 0 (Minimal)
Personal Protection: X = Consult your supervisor



15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Gefahrenhinweise
H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 = Verursacht Hautreizungen.
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R-Sätze:
R 10 = Entzündlich.
R 11 = Leichtentzündlich.
R 35 = Verursacht schwere Verätzungen.
R 36 = Reizt die Augen.
R 38 = Reizt die Haut.
R 41 = Gefahr ernster Augenschäden.
R 67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Grund der letzten Änderungen:
Allgemeine Überarbeitung

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.